

Schloss mit dem Grabstein des Foch von Hübingen am St. Michelsturm

war sie nur gegen 1258 dort Aebtissin, während das Kloster 1230 gegründet wurde. Joseph II. löste es auf, es wurde teilweise zerstört, bis es 1884 in den Besitz der Weißen Patres kam, die dort eine Missionsschule unterhalten und ein äusserst interessantes Museum afrikanischer Gegenstände zusammentragen.

Schon der Vorplatz des Klosters Mariental, der heute noch "Marktplatz" genannt wird, deutet darauf hin, daß in der Merscher Gegend der Handel von jeher entwickelt war. So gab es auch einen bedeutenden Markt auf dem die ganze Landschaft überragenden Helperknapp, der Wasserscheide zwischen Eisch und Attert ist. Auf dem Helpert steht heute noch eine Wallfahrtskapelle und daneben fließt heilkräftiges Wasser. Und von der Höhe dort aus hat man einen Weitblick auf ein Drittel des gesamten Landes.

Weitere Schlösser liegen östlich von Mersch. Da ist Fels, dessen Ruinen eigentlich von zwei verschiedenen Schlössern stammen. Da ist Meysemburg, dessen Herrschaft schon im 9. Jahrhundert bekannt war. Das heutige Schloß ist bereits das dritte an der gleichen Stelle erbaute. Schloß Fischbach, die Sommerresidenz des großherzoglichen Hofes, stammt hingegen erst aus dem 18. Jahrhundert. Die andere Sommerresidenz, Schloß Berg, ist neueren Ursprungs. Vom alten Schloß, dessen erste Bewohner für 1192 nachgewiesen werden können, bleiben nur Ueberreste.

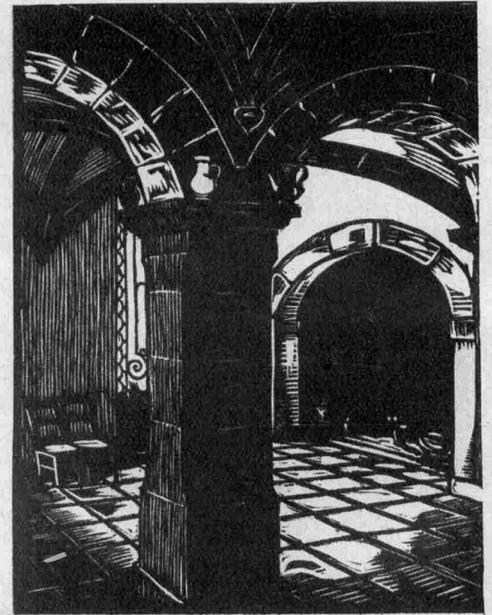
Eingang des Schloßes

Photos: Ed. Hansen, Mersch

che gehören zu den besten des Landes. Wenn auch die Schmelzen des Eischtals und gen Fischbach hin nicht mehr in Betrieb sind, so laufen doch noch Maschinen und rauchen doch noch Oefen im Kanton.

Und wenn die Merscher nun ihr Treuebekenntnis zum Lande und zu seiner Unabhängigkeit abgelegt haben werden, dann wird es nicht mehr lange dauern, bis auf der Höhe über dem Städtchen, im Herzen des Landes, das Monument unserer Unabhängigkeit stehen wird, das auch kommenden Generationen noch das nationale und freiheitliche Empfinden der Merscher verkünden wird. **E. F.**

Innere des Schloßes



Édition de l'Art à l'École

